

in Brabant zum Kampfe gegen die Ungarn auf, will  
in die das Land durch den Tod des Herzogs geraten  
erwaisten Herzogskinder, klagt Elsa an, ihren Bruder  
der Thronerbe, auf rätselhafte Weise verschwunden  
erzählt von einem Ritter, der, ihr im Traum erschienen,  
ordnet das Gottesurteil an. Da erscheint plötzlich ein  
ie nach dem Siege als Gattin heimführen, doch darf  
und seiner Art fragen. Im Kampfe wird Telramund

chteten mit seiner Gattin Ortrud, seinem bösen Dämon.  
n Plänen. Wer seinen Namen verschweigen müsse, um  
t. Elsa selbst soll bewogen werden, die verbotene Frage  
ommt es zu einem Zusammenstoß gegnerischer Mächte.

hr Gatte als Beweis seines Vertrauens seinen Namen  
mit Verschworenen in das Zimmer, findet aber den Tod.  
grin dem Volke seinen Namen. Er muß nun nach den  
Heimat zurück. Ortrud kündigt, daß der Schwan, der  
e Gottfried sei. Lohengrin befreit ihn und gibt ihn  
rück. Elsa sinkt entseelt zu Boden.

### **Anrechtsplatz?**

nicht — jetzt ist es noch Zeit!  
nehmen auch Sie ein Anrecht!

mittelt Ihnen den preiswertesten Theaterbesuch.  
ren viel Zeit, Mühe und Geld,  
t V. Sie einen Dauerplatz mieten.

**Oldenburger Platzmieter  
inem Staatstheater**

die Theaterkasse entgegen

23. Sept. 1941

13



# LOHENGRIIN

Romantische Oper in drei Akten

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Heinrich Steiner / Inszenierung: Hans Heinrich Kügel  
Bühnenbild: Otto Wachsmuth / Chöre: Lothar Remmele